



Lu 3. 11. 2022

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
KREISTAGSFRAKTION IM LANDKREIS GIEßEN

SPD-Kreistagsfraktion im Landkreis Gießen ■ Grünberger Straße 140 ■ 35394

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Claus Spandau  
Riversplatz 1-9  
35390 Gießen

Vorlage Nr.: 0702/1 2022  
- 1124

Co-Fraktionsvorsitzende  
Sabine Scheele-Brenne  
Mobil 0176 24902382  
sabine.scheele-brenne@  
spd-kreis-giessen.de

Co-Fraktionsvorsitzender  
Dirk Haas  
Mobil 0171 4970454  
dirk.haas@  
spd-kreis-giessen.de

03.11.2022

### Antrag: Unterstützung der Tafeln Gießen, Grünberg und Hungen - geänderte Fassung

#### Der Kreistag möge beschließen:

die Tafeln im Landkreis Gießen werden vom Landkreis mit 40.000 € Euro jährlich unterstützt.

Die benötigten Mittel sollen erstmals über die Änderungsliste im Haushaltsplan für 2023 eingestellt werden:

Diese Mittel sind wie folgt aufzuteilen: Tafel Gießen 20.000 €, Tafel Grünberg 10.000 €, Tafel Hungen 10.000 €

In die Sitzung des Sozialausschusses am 30.11.22 werden ein:e Vertreter:in der Tafeln im Landkreis Gießen eingeladen, um über die aktuelle Situation der Tafeln zu berichten.

#### Begründung (bleibt unverändert)

Die Tafeln im Landkreis Gießen stehen wie alle Tafeln in Deutschland für gesellschaftlichen Zusammenhalt und für einen nachhaltigen Umgang mit dem wertvollen Gut Lebensmittel. Die Tafeln leisten seit Jahrzehnten einen unverzichtbaren Beitrag in der Versorgung von Menschen, die in schwierigen sozioökonomischen Bedingungen leben.

Im Landkreis Gießen unterstützen die Tafel Gießen mit weiteren Ausgabestellen in Allendorf/Lda., Linden, Lollar, Pohlheim und Reiskirchen, die Tafel Grünberg mit der weiteren Ausgabestelle in Laubach und die Tafel Hungen mit der weiteren Ausgabestelle in Lich, aktuell jede Woche rund 4600 Personen, darunter 1460 Kinder mit Lebensmitteln.

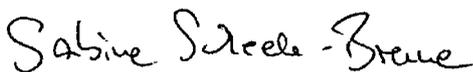
Möglich machen das Spender, z.B. Lebensmittelmärkte, die damit auch einen Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln leisten.

Die tägliche Arbeit der Tafeln wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen im Fahrdienst, in der Sortierung und an den Ausgabestellen gestemmt. Organisation und Leitung geschieht durch das Diakonische Werk Gießen, das auch Träger aller Tafeln im Landkreis Gießen ist.

Die Tafeln sind am Ende ihrer Kapazitäten angelangt. Die Anzahl der Menschen, die ohne Unterstützung die ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln nicht schaffen, nimmt zu. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine hat die Lage noch einmal verschärft. Viele Menschen sind aus der Ukraine in den Landkreis geflüchtet. Andere Kriegsfolgen, wie die steigenden Energiepreise, die Inflation und der Anstieg der Lebenshaltungskosten treffen viele Bürger und Bürgerinnen. Die Warteliste der Tafel und damit verbunden die Wartezeiten für Bedürftige werden länger.

In einer idealen Welt gäbe es keine Tafeln, jeder Mensch wäre in der Lage sich aus eigener Kraft ausreichend mit Lebensmitteln versorgen zu können. Dieses Ziel der Armutsbekämpfung dürfen wir nicht aus den Augen verlieren. Jetzt aktuell ist das Gebot der Stunde jedoch, die Tafeln in ihrer wichtigen sozialen Aufgabe zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Scheele-Brenne  
Fraktionsvorsitzende



Dirk Haas  
Fraktionsvorsitzender